

Anit-Mobbing Konvention

Anti-Mobbing Konvention

Unter dem Begriff "Mobbing" werden feindselige, drangsalierende und schikanierende Handlungen verstanden, die gegen eine oder mehrere Personen gerichtet sind. Sie gehen von einer oder mehreren Personen aus und erstrecken sich über einen längeren Zeitraum.

Wir schauen hin und Handeln !

das bedeutet für das
Opfer

das bedeutet für den oder die
Täter

- wir schützen und stützen das Opfer und bieten unsere Hilfe an
- wir verurteilen Mobbing, nicht den oder die Mobber

- wir geben Halt und lassen Opfer nicht im Stich
- wir versuchen zusammen mit dem Täter / den Tätern die Probleme zu lösen
- unsere ausgebildeten Mobbing-Mediatoren suchen gemeinsam im Gespräch mit allen beteiligten nach Lösungen

Wir wollen eine Schule der guten Zusammenarbeit und des Vertrauens und damit auch eine Schule ohne Mobbing, Schikane und Gewalt sein.

- Wir beteiligen uns nicht an der Entstehung und Verbreitung von Gerüchten. Unser Grundsatz: Wir reden mit den Menschen, nicht über sie!
- Wir erklären, dass wir niemanden schikanieren. Niemand soll andere bewusst Situationen aussetzen, denen sie menschlich nicht gewachsen sind.
- Wir geben uns stets Mühe, mit jedermann in der Schule höflich und offen zusammenzuarbeiten und dabei Problemen nicht aus dem Weg zu gehen.
- Wir leisten jedem Mitmenschen, der uns darum bittet, Beistand gegen Schikanen und stellen uns demonstrativ an seine Seite, auch wenn wir nicht in allem seine Meinung teilen. Wir lassen Niemanden allein !
- Wir verpflichten uns, mit anderen gemeinsam gegen Mobbing und Schikane vorzugehen, wo wir dies beobachten. Wir handeln gemeinsam statt einsam.

Verstöße gegen diese von uns gemeinsam erstellten Regeln nehmen wir ernst.

Wir bieten Hilfe an.